

E I N L A D U N G

zum

V O R T R A G

von

Prof. Dr. Mag.art. Regina Urbanek

Fachbereich „Gemälde/Skulptur“, Restaurierung von Kunst- und Kulturgut,
Fachhochschule Köln

Laserreinigung bei Blattvergoldung und farbig gefassten Objekten

Wirkungsweisen unterschiedlicher Geräte im Vergleich

Donnerstag, 12. März 2009, 16:00 Uhr

Akademie der bildenden Künste, Schillerplatz 3

Vortragssaal EA1 (Erdgeschoss)

Laserreinigung von Vergoldung und farbig gefassten Objekten - Wirkungsweisen unterschiedlicher Geräte im Vergleich

Am Fallbeispiel der immobilen Ausstattung der Goldenen Kammer von St. Ursula in Köln soll gezeigt werden, wie mit Hilfe von Lasereinsatz eine Möglichkeit entwickelt wurde, die teils schwer geschädigten und akut gefährdeten Vergoldungen vor der Fassungsfestigung zu reinigen.

Da im Zuge der Entwicklung der Konservierungsmethodik in diesem Fall unterschiedliche „klassische“ Vorgehensweisen versagten, wurde die Idee entwickelt, die Reinigung der Vergoldungen mit Hilfe eines IR-Lasers zu erproben. Zu diesem Zweck wurden Geräte verschiedener Bauart ausprobiert. Dabei zeigte sich, dass die Versuche bei gleichen Voraussetzungen zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen führten.

Die Versuche, die Eigenarten und Wirkungsweisen der unterschiedlichen Geräte und die Probereihen, die zuletzt zu einem viel versprechenden Ergebnis führten, sollen in diesem Beitrag dargelegt werden.

Aber nicht nur im Bereich der Blattvergoldung hat sich der Laser bewährt. Zahlreiche Versuche haben gezeigt, dass auch an holzsichtigen und farbig gefassten Oberflächen der Laser mit Erfolg einzusetzen ist. Von Grundlegender Bedeutung ist dabei, dass der Laser der Aufgabenstellung gemäß als zusätzlich zur Verfügung stehendes Werkzeug in den Arbeitsprozess eingebunden wird. An einer Reihe von Beispielen soll diese Vorgehensweise erläutert werden.

Auszug Lebenslauf: DR. REGINA URBANEK

Studium der Gemälderestaurierung an der Meisterklasse für Restaurierung und Konservierung bei Prof. Hubert Dietrich, Hochschule (heute: Universität) für Angewandte Kunst, Wien.
Abschluss: Magister artium (M.A.), Akad. Restauratorin, im Juni 1986

Promotionsstudium im Fach Kunstgeschichte bei Prof. Dr. Heijo Klein, Philosophische Fakultät der Rheinischen Friedrich Wilhelms-Universität Bonn
Abschluss: Promotion zum Dr. phil. am 7. 5. 2007

Seit 1991 **Restaurierungsatelier für Gemälde und polychromierte Holzskulptur**, freiberufliche Tätigkeit in Köln, mit Schwerpunkt Denkmalpflege,
daneben **Lehrtätigkeit**: Fachbereich Restaurierung von Kunst- und Kulturgut, Fachhochschule Köln;

Ab WS 2008/2009 **Vertretungsprofessur „Skulpturenrestaurierung“** im Fachbereich „Gemälde/Skulptur“, Restaurierung von Kunst- und Kulturgut, Fachhochschule Köln

Kontakt Atelier: Dr. Regina Urbanek
Hauptstraße 26
50321 Brühl
email: regina.urbanek@gmx.de

Kontakt Fachhochschule: Dr. Regina Urbanek
Fachhochschule Köln
Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaften
Claudiusstr.1
50678 Köln
email: regina.urbanek@fh-koeln.de